

Tagung

Zwischen Materialität und Ereignis und Ereignis

Literatur vermitteln in Museen und Archiven

15. und 16. November 2013
Studentische Tagung am 14. November 2013

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Zwischen Materialität und Ereignis
Literatur vermitteln in Museen und Archiven
15. und 16. November 2013
Studentische Tagung am 14. November 2013

Tagungsort

Festsaal des Goethe-Nationalmuseums
Frauenplan 1 | 99423 Weimar

Informationen

Klassik Stiftung Weimar
Referat Forschung und Bildung
Britta Hochkirchen
Platz der Demokratie 4 | 99423 Weimar

TEL +49 (0) 3643 | 545-553

forschung.bildung@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de

Eine Anmeldung ist nur für die Workshops erforderlich.

Gefördert durch den Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V. – AsKI
aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Foto: Valeria Brekenkamp



Donnerstag, 14. November 2013

Studentische Tagung

09.30 Uhr

BRITTA HOCHKIRCHEN
Begrüßung

09.45 Uhr

LAURENZ BALZAREK und FENNA LA GRO
Magie? Überlegungen zu Faszination und Erkenntniswert
von Faksimiles im Museum

10.15 Uhr

MICHAELA MAI
Mit dem Stift in der Hand. Handlungsorientierte Literatur-
vermittlung im Museum

10.45 Uhr

VANESSA PERAL Y FUSTER und SABINE SCHÄFERLE
Vom papiernen zum digitalen Zeitalter. Das haptische Erleben
von Schreibmaterial

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

ELISABETH WEISS
Das Fragment im Museum. Darstellungsmöglichkeiten der
Prozesshaftigkeit von Literatur

12.15 Uhr

CHARLOTTE KALDEN
Ein Text – fünf Lesarten? Literaturvermittlung im Spannungsfeld
der Medien

12.45 Uhr

STUDIERENDE DER BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR,
FAKULTÄT GESTALTUNG
»Wortschatz«. Typographische Interpretationen literarischer Texte

13.15 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

HANNES BIRKHOLZ, RON KRETZSCHMAR und HANNAH UHLEN
Weimar, die papierne Stadt – Leben im Mythos

15.00 Uhr

CHRISTIAN ALLNER, ANGELIQUE AUZURET, LAURA JURK und
LORRAINE WENZEL
Goethe schreibt. Wie das Bild des Dichters Archiv, Museum und
Wohnhaus prägt

15.30 Uhr

JESSICA HELBIG
Literaturvermittlung im Gemüsebeet. Vorschlag für eine
Synthese von Literatur und biographischem Raum in Goethes
Garten am Frauenplan

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

ANJA THIELE
Die Aura der (Literatur-)Vermittlung. Die Inszenierung einer
Faust-Ausgabe in der Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«
des Goethe-Nationalmuseums

17.00 Uhr

JULIA WOEST
Goethe als Stichwortgeber. Die Faust-Galerie in der Ausstellung
»Lebensfluten – Tatensturm« des Goethe-Nationalmuseums

17.30 Uhr

JONAS FRÖHLICH und KLAUS PFÜTZENREUTER
Schreibspiele. Ansätze zur Einbindung einer historischen Unter-
haltungsform in die aktuelle Literaturvermittlung in Weimar

Die Beiträge der Studierenden resultieren aus einem Kooperations-
seminar der

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Gestaltung
Seminarleitung: Prof. Jay Rutherford

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft
Seminarleitung: Prof. Dr. Nina Birkner und Britta Hochkirchen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Germanistisches Institut
Seminarleitung: Dr. Christiane Holm

Begleitend zur Tagung findet die Ausstellung »Wortschatz«
von Studierenden der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-
Universität Weimar statt (Leitung: Dipl.-Des. Ricarda Löser).
Im Tagungsbereich werden literarische Texte typographisch
inszeniert.

**Zwischen Materialität und Ereignis
Literatur vermitteln in Museen und Archiven
15. und 16. November 2013**

Literaturvermittlung ist eine wesentliche Aufgabe der kulturellen Bildung. Doch wie lassen sich Zugänge zu literarischen Texten schaffen? Und welchen spezifischen Beitrag können Museen oder Archive leisten? Diese Fragen stehen im Zentrum der Tagung, die ihren Blick auf aktuelle Tendenzen und Perspektiven der Literaturvermittlung richtet. Neue Ansätze aus unterschiedlichen Fachdisziplinen treten in einen produktiven Austausch und werden im Horizont der jüngeren kulturwissenschaftlichen Forschung kritisch reflektiert. Hierbei kommt dem Zusammenspiel von Materialität und Ereignis eine zentrale Bedeutung zu.

Die erste Tagungssektion widmet sich den verschiedenen ›Orten‹ der Literaturvermittlung, ihren institutionell definierten Aufgaben und Möglichkeiten sowie den zugrunde liegenden Literaturbegriffen. Im Mittelpunkt der zweiten Sektion steht die Frage, inwiefern die Materialität von Literatur den Ausgangspunkt der Literaturvermittlung bildet: Das Buch, persönliche Gegenstände eines Autors oder die konkrete Visualität von Text und Schrift verweisen als Medien der Vermittlung immer auch auf die immaterielle Dimension von Literatur. Die prozessuale Qualität von Literatur und ihrer Vermittlung ist das Thema der dritten Sektion. Im Fokus stehen Inszenierungsstrategien, in denen Literatur losgelöst von Schrift und Buch als Ereignis sinnlich erfahrbar wird.

Abschließend bietet ein breites Workshopangebot die Möglichkeit, verschiedene Vermittlungsformen im Spannungsfeld von Materialität und Ereignis zu erproben und zu diskutieren.

Tagungsleitung

BRITTA HOCHKIRCHEN
Klassik Stiftung Weimar

Freitag, 15. November 2013

10.00 Uhr

PD DR. THORSTEN VALK – Klassik Stiftung Weimar
Begrüßung und Einführung

Sektion 1 – Verortungen der Literaturvermittlung

Moderation: Elke Kollar – Klassik Stiftung Weimar

10.15 Uhr

PROF. DR. PETER SEIBERT – Universität Kassel
Einführung: »Diese Ausstellung ist keine Ausstellung«
Mediale Inszenierungen von Literatur

10.45 Uhr

PROF. DR. HEIKE GFREREIS – Deutsches Literaturarchiv Marbach
Kafka zeigen oder: Was liest man, wenn man sieht?

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

SUSANNE VÖLKER – Grimm-Welt Kassel
Die Ausstellung als Erfahrungsraum zwischen Assoziation und Zeugnis: Vermittlung von A bis Z

12.15 Uhr

HUBERT SPIEGEL – Frankfurter Allgemeine Zeitung
Was sucht der Kritiker im Museum? Versuch einer Entschleunigung

12.45 Uhr

Moderierte Diskussionsrunde

13.15 Uhr

Mittagspause

Sektion 2 – Materialität in der Literaturvermittlung

Moderation: Dr. Christiane Holm – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

15.00 Uhr

PROF. DR. MARTIN STINGELIN – Technische Universität Dortmund
Einführung: *Die ›Materialität‹ der ›Schreib-Szene‹*
Ausgestellte Inszenierungen. Inszenierungen ausstellen?

15.30 Uhr

FELICITAS HARTMANN – Hermann-Hesse-Museum Calw
Diesseits der Skriptomasse. Gegenständliche Nachlassobjekte von Dichtern und Autoren als Materialien der Literatur?

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

DR. ANNE THURMANN-JAJES – Studienzentrum für Künstlerpublikationen in der Weserburg Bremen
Vom Klang und Bild der Poesie. Strategien zur Präsentation und Vermittlung Konkreter und Visueller Poesie

17.00 Uhr

DR. OLAF MÜCKAIN – Nibelungenmuseum Worms
Jenseits von Raum und Zeit? Das Nibelungenepos als immaterielles Objekt

17.30 Uhr

Moderierte Diskussionsrunde

Samstag, 16. November 2013

Sektion 3 – Literaturvermittlung als Ereignis

Moderation: Britta Hochkirchen – Klassik Stiftung Weimar

09.30 Uhr

PD DR. CHRISTIANE HEIBACH – Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Einführung: *Zwischen »buchdruckschwärzlichem Gewande« und »Allgewalt der sinnlichen Empfindung«: Sprachkunst als Ereignis*

10.00 Uhr

PROF. DR. HERBERT LACHMAYER – Da Ponte Research Center Wien
Staging Knowledge – Inszenierung von Wissensräumen
Vermittlungsstrategie als Forschungsstrategie

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

PROF. DR. MARION BÖNNIGHAUSEN – Westfälische Wilhelms-Universität Münster
»Als ob ein Schauer des Bedeutens die Dinge ergriffe«
Prozesse ästhetischer Erfahrung im Deutschunterricht

11.30 Uhr

JENS GROSS – Schauspiel Köln
»Der Turm« von Uwe Tellkamp auf der Bühne
Romanbearbeitungen als Literaturvermittlung

12.00 Uhr

Moderierte Diskussionsrunde

12.30 Uhr

Mittagspause

Workshops

14.00 bis 16.30 Uhr

Workshop I

ELKE KOLLAR und DR. ARIANE LUDWIG – Klassik Stiftung Weimar
Archivierte Schreibprozesse. Stoffe und Formen von Literatur

Workshop II

MANUELA METSCHER – Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien
BETTINA SCHULTZ – Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Kompetenzorientierte Literaturvermittlung im Verbund Schule und Museum. Methoden und Qualitätskriterien

Workshop III

ANNA SCHÜTZ – Klassik Stiftung Weimar
Bilder lesen. Wie Illustrationen Zugänge zu literarischen Texten ermöglichen

Workshop IV

CHRISTINA DALCHAU – Kleist-Museum, Frankfurt (Oder)
Die Kleist-WG. Von der künstlerischen Umsetzung eines Dichterlebens

Workshop V

CHRISTIAN SÜLZ – Deutschlandradio
NADJA KÜCHENMEISTER – Freie Autorin
lyrix. Kreatives Schreiben im Museum

Workshop VI

STEFANIE HARNISCH – Klassik Stiftung Weimar
Weimarpedia. Literaturvermittlung mit Neuen Medien

Nähere Informationen finden Sie unter
www.klassik-stiftung.de/bildung/fachtagungen

Für die Teilnahme an einem Workshop wird bis zum 1. November 2013 um Anmeldung gebeten. Bitte geben Sie eine Erst- und Zweitwahl an: forschung.bildung@klassik-stiftung.de